



*Evangelische Volkspartei  
Kanton St. Gallen*

# **Jahresbericht 2019 der EVP-Kantonalpartei St. Gallen**

## **1 Einleitung**

2019 traf sich der Kantonalvorstand wiederum zu fünf Vorstandssitzungen und einem gemütlichen Jahresabschluss. Schwerpunkte waren die Nationalratswahlen und die Vorbereitungen der Kantonsratswahlen vom 8. März 2020.

## **2 Mitglieder**

Ende 2019 verzeichnete die Kantonalpartei 144 Mitglieder. Dies entspricht einem Zuwachs von 5 Mitgliedern.

## **3 Vorstandsarbeit**

Die Arbeit des Vorstands konzentrierte sich 2019 hauptsächlich auf die Nationalratswahlen und die Vorbereitung der Kantonsratswahlen.

Für die Nationalratswahlen gingen wir mit der CVP und der BDP schon früh eine Listenverbindung ein. Zum Schluss kam noch die GLP hinzu. Somit konnte das Projekt "die Mitte stärken" gestartet werden. Für uns war die Listenverbindung soweit in Ordnung. Sie hat immerhin dazu geführt, dass uns die CVP in administrativen Belangen vor der Wahl das eine oder andere Mal unterstützt hat. Mit dem Wahlergebnis dürfen wir zufrieden sein. Aufwand und Ertrag haben sich die Waage gehalten. Zwar haben wir gegenüber 2015 leicht an Wähleranteil eingebüsst, die Ausgangslage war aber auch etwas anders als vor vier Jahren. Haben wir doch bekanntlich in dieser Legislatur keine Kantonsräte und konnten entsprechen nicht vom "Bisherigenbonus" profitieren.

Dies wollen wir bei den 2020 anstehenden Kantonsratswahlen wieder korrigieren. So haben wir intensiv daran gearbeitet eine möglichst gute Ausgangslage zu schaffen. Dazu gehörte, die Kräfte zu bündeln. Entsprechend wurden Wahllisten in den Kreisen St. Gallen, Werdenberg und Wil ausgearbeitet. Am Wahlsonntag der Nationalratswahlen meldete sich ein Interessent, Jonas Streule, aus dem Wahlkreis Rorschach. Schnell wurde klar, dass er sich ein Beitritt zur EVP vorstellen kann. Er hat sich umgehend an die Kandidatensuche im Wahlkreis gemacht und eine gute Liste zusammengestellt. Die Liste kam in Rekordzeit zustande! Somit konnten fristgerecht aus vier Wahlkreisen Listen eingereicht werden. Ein gutes Ergebnis für die EVP St. Gallen.

Auch 2019 haben wir jeweils vor den Abstimmungen zu einem Forum eingeladen. Leider sind die Foren nach wie vor nicht so gut besucht, wie wir uns das als Vorstand wünschen. Immerhin werden an den Foren die bevorstehenden Abstimmungen vorgestellt und diskutiert. Wenn die Kantonalpartei bei einer Vorlage gute Argumente hat, wieso sie anderer Meinung ist als die EVP Schweiz, besteht die Möglichkeit eine gegenteilige Parole zu fassen. Also eine durchaus interessante Plattform für alle Mitglieder der Kantonalpartei sich mit den Abstimmungsvorlagen auseinanderzusetzen, Argumente zu sammeln und anschliessend im Bekanntenkreis auch diskutieren zu können. Das letzte Forum im Herbst, als es um die Wahlthemen für die Kantonsratswahlen ging, war ansprechend besucht. Das Engagement der Teilnehmenden bei den Gruppenarbeiten und Diskussionen im Plenum hat eine grosse Breite an Themen hervorgebracht. Aus all den wichtigen Themen konnten dann vier Bereiche geschärft für den Wahlflyer verabschiedet werden.

Was uns nach wie vor fehlt, ist ein Sekretariat. Wir haben im vergangenen Jahr Personen für die Sekretariatsstelle angefragt. Leider ohne Erfolg. Es wäre wünschenswert in absehbarer Zukunft wieder ein Sekretariat zu haben. Damit wäre sichergestellt, dass die Homepage gut betreut ist ohne, dass Vorstandsmitglieder sich auch dieser Aufgabe annehmen müssen.

Die OPV 2019 fand am 30. März im Klösterli Wattwil statt. Nach einem wunderbaren Frühstück, Informationen zur Fazenda da Esperança und Führung durchs Klösterli behandelten wir die statuarischen Geschäfte. Ganz überraschend kamen wir im Anschluss noch zu einem ausgezeichneten Mittagessen.

## **4 Partei-Arbeit**

Im vergangenen Jahr wurden wir als EVP angefragt, wir im überparteilichen Komitee zum Klanghaus Toggenburg mitzuarbeiteten. Ebenso waren wir im Komitee "Ja zum Campus HSG". Beide Vorlagen wurden angenommen.

Christ und Politik war auch 2019 ein Thema. Im September konnten sich EVP und EDU in der Pfingstgemeinde St. Gallen in einem Gottesdienst präsentieren. Spannend war, dass die Parteien nicht einfach eine Randerscheinung in diesem Gottesdienst waren. Der Gottesdienst wurde von den beiden Parteien gestaltet. Im anschliessenden Kirchenkaffee ergaben sich dann die einen oder anderen guten

Gespräche. Das zeigt, das Thema "Christ und Politik" hat eine Aktualität. Schade nur, dass sich andere Gemeinden dem Thema nicht oder vielleicht noch nicht angenommen haben.

Bei den Ständeratsersatzwahlen im Frühjahr und den ordentlichen Ständeratswahlen im Herbst hat sich die EVP St. Gallen hinter die Kandidatur von Beni Würth gestellt. Das hat die CVP anlässlich der Wahlfeiern auch entsprechend gewürdigt.

## **5 Ausblick**

2020 finden am 8. März die Kantonsratswahlen statt. Es gibt noch viel zu tun bis es hoffentlich soweit ist, dass wir gemeinsam unsere neuen Kantonsräte feiern dürfen. Im Herbst stehen die kommunalen Wahlen an. Auch da hoffen wir auf Kandidaten, die sich für diese Wahlen engagieren. Die Wahlkreisvorstände freuen sich über alle, die sich eine Kandidatur vorstellen können und sich melden. Jetzt schon herzlichen Dank dafür.

## **6 Dank**

Ein riesiges Dankeschön gilt allen, die sich im vergangenen Jahr für die EVP St. Gallen eingesetzt haben. Es gibt Engagements, die nicht zu übersehen sind. Aber es gibt eben auch viele Aufgaben, die erledigt werden müssen, die zum Teil zeitintensiv sind und kaum wahrgenommen werden. Doch ohne euer aller Mitwirken wären die vielfältigen Aufgaben nicht zu bewältigen. Herzlichen Dank also, dass ihr euch einsetzt und damit helft, dass wir als EVP nicht verstummen oder in Vergessenheit geraten.

Im Februar 2020  
der Kantonalpräsident  
Daniel Bertoldo